

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 50 (1942)

Heft: 45: Armee-Sanitätsmaterial

Anhang: Verwundetentransport

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für uns besteht daher die grösste Sorge, die wir unter den jetzigen gefährlichen Verhältnissen haben, darin, ob der entschlossene Geist jedes einzelnen Mannes sich vollkommen dessen bewusst ist, was Freiheit wert ist.

Carl Hilty.

Wir beginnen aufs neue zu verstehen, dass die Freiheit ein Gut der tapferen Herzen ist... Die Macht erlegt dem einzelnen eine straffe äussere Disziplin auf; die Freiheit verlangt aber mehr von ihm: eine «innere» Disziplin; sie verlangt Reife.

Rascher Transport Verwundeter über einen Bergsee

Zuerst überquert eine erste Equipe den See ohne Verwundeten, um das Führungsseil an beiden Ufern zu befestigen. — La première équipe traverse le lac à vide, afin de fixer la corde directrice. (Photo Armee-filmdienst. Zensur Nr. F 1/455.)



h) Das Stalag VIII B verlangt dringend konzentriertes Diphtherie-Serum. Für die Finanzierung dieser Bestellung muss sich das Lager mit London verständigen. Zehn Tage nach der Anfrage ist das Serum verschickt worden.

i) Eine Medikamentenliste von jugoslawischen Offizieren im Lager Aversa trifft ein; der Pharmazeutische Dienst nimmt sich ihrer an.

k) Das Stalag XX A benötigt Bruchbänder; der Pharmazeutische Dienst wird sie besorgen.

Was Medikamentensendungen an internierte Zivilpersonen betrifft, kann folgender Fall als Beispiel dienen:

Für die Zivilbevölkerung der Kanalinseln kaufte und sandte der Pharmazeutische Dienst 100'000 Aneurin-Tabletten, 220'000 Ascorbinsäure-Tabletten und 15'000 Insulin-Einheiten.

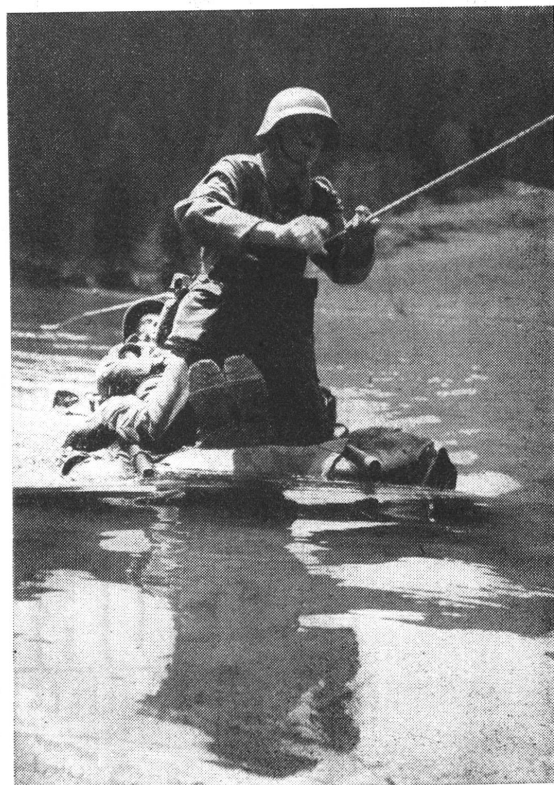


Transport eines Verwundeten in einer Zeltblache

am Seilaufzug. — On improvise un transport par téléphérique au moyen de toiles de tente, de cordes et de branchages. (Photo Armee-filmdienst. Zensur Nr. F 1/533.)

Im Schweizerland ist der üppige Boden nicht, der über Nacht Pflanzen treibt, unter deren Schatten am folgenden Tage Menschen ruhen können; wir haben ein steinern Land, und was wurzelt, wurzelt langsam. Aber sind die Wurzeln einmal getrieben ins harte Gestein, dann werfen Sturmwinde den Baum nicht um, dann splintern die Aeste, welche an die Wurzel wollen

Jeremias Gotthelf.



Dank des Führungsseiles

das von einem Ufer zum andern gespannt wurde, zieht der Sanitätssoldat das «Verwundetenfloss» in rascher Weise über den See. — Grâce à la corde directrice, tendue d'une rive à l'autre, le sanitaire tire rapidement le radeau portant le blessé. (Photo Armee-filmdienst. Zensur Nr. F 1/466.)